K-5-3016 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 294 bis 298:
Wir setzen uns dafür ein, dass Sexarbeit in Berlin ~~stärker als bisher selbstbestimmt, sicher und unter guten Arbeitsbedingungen stattfinden kann. Hierfür wollen wir die Einstiegs- und Umstiegsberatung und mehrsprachige Kontaktstellen ausbauen sowie bei der Gesundheitsberatung und -versorgung nachbessern.~~selbstbestimmt, sicher und unter gute Arbeitsbedingungen stattfinden kann.selbstbestimmt, sicher und unter guten Arbeitsbedingungen stattfinden kann. Bestehende/neue Beratungen und Hilfsangebote müssen vom Land finanzielle Mittel erhalten, damit ihre Arbeit unabhängig von Spenden aufrechterhalten und ausgebaut werden kann. Diese Angebote müssen ergebnisoffen, von ausgebildetem Personal angeleitet und für alle Menschen gestaltet sein. Wir wollen Einstiegsberatungen, Gesundheitsberatungen und -versorgung für alle Sexarbeiter*innen zugänglich machen. Zusätzlich schaffen wir Unterkünfte für Trans*, Inter* und nicht-binäre Sexarbeiter*innen. Wir möchten explizit das Angebot für illegalisierte Sexarbeiter*innen ausweiten. Werder die Nutzung der beschriebenen Hilfsangebote noch das Anzeigen einer Straftat darf negative Konsequenzen für die Hilfe suchende Person bedeuten. Essentiell ist, dass hierbei die Expertise und die Erfahrungen von Sexarbeiter*innen einbezogen werden. Mit Blick auf bekannte Straßenstriche ist es